

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss Quedlinburg

SI/BauQ/03/15

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.06.2015 17:00 bis 18:03 Uhr
Ort, Raum: Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr **Ende des öffentlichen Teils: 17:53 Uhr**

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Dieter Schmidt

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Peter Deutschbein

Ausschussmitglieder

Herr Rainer Gerdes

ab 17:14 Uhr

Herr Jörg Pfeifer

Herr Udo Sporleder

Herr Christian Wendler

Herr Tim Wiesenmüller-Kune

Schriftführer

Frau Stefanie Ott

Verwaltung

Frau Julia Rippich

Herr Volker Barth

Frau Kerstin Held

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Stefan Helmholz

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1** *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung*
- TOP 2** *Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung*
- TOP 3** *Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 16.04.2015*
- TOP 4** *Bericht der Verwaltung*
- TOP 4.1** *Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA*
- TOP 4.2** *Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt der Sitzung vom 16.04.2015*
- TOP 4.3** *Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten*
- TOP 4.3.1** *Kurze Darstellung zum aktuellen Stand der Erhebung von Ausgleichsbeträgen und Auskunft über die geplante Erhebung in weiteren Gebieten*
- TOP 5** *Vorlagen*
- TOP 5.1** *Revolvierender Mitteleinsatz von Strafzinsen aus der Städtebauförderung
Vorlage: BV-StRQ/034/15*
- TOP 6** *Anträge der Fraktionen*

TOP 7	<i>Anregungen</i>
TOP 8	<i>Anfragen</i>
TOP 9	<i>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</i>
TOP 17	<i>Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt</i>
TOP 18	<i>Schließen der Sitzung</i>

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses, **Herr StR Schmidt**, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Stadträte und die Mitglieder der Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 6 Mitgliedern gegeben.

Soll: 8

Ist: 6

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge für die Tagesordnung vor. Über die Tagesordnung wird ungeändert endgültig beschlossen.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 **Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 16.04.2015**

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 **Bericht der Verwaltung**

zu TOP 4.1 **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Es wurden in der Zeit vom 16.04.2015 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 4.2 **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt der Sitzung vom 16.04.2015**

Beschluss:

Der Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss Quedlinburg nimmt die vorgeschlagene Variante der Fassadenausführung des Neubaus Stieg 12 zur Kenntnis und stimmt der Verwendung der Plattenelemente aus Naturschiefer für die Gestaltung der Straßenfassade des Gebäudes zu.

zu TOP 4.3 **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

Frau Rippich erklärt, dass sie auf Anregung von Herrn Malnati, welcher an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann, einige Themen vortragen soll.

Münzenberg 45

Das Vorkaufsrecht wurde hier durch die Verwaltung ausgeübt mit dem Hintergrund eine Zugänglichkeit zum Münzenberg von der Zwergkuhle aus herzustellen. Diese sollte mittels einer Treppe realisiert werden. Die aktuell vorliegende Kostenschätzung liegt bei rund 190.000,00 EUR. Es wird derzeit im Rahmen einer Befragung geprüft, ob die dortigen Anwohner eine solche Treppe überhaupt nutzen würden. Sobald geklärt ist, ob die Treppe dort tatsächlich befürwortet wird, wird das Widerspruchsverfahren des Käufers zur Ausübung des Vorkaufsrechts weiterbearbeitet.

Die aufkommenden Fragen der Stadträte hinsichtlich Hintergrund des Vorhabens, finanzieller Aufwand, mögliche Stellplätze sowie Fragen zur tatsächlichen Nutzungsfrequenz beantwortet **Frau Rippich** nachvollziehbar und abschließend.

Projektaufruf Nationale Projekte des Städtebaus

Frau Rippich weist auf die relativ kurze Bewerbungsfrist zu diesem Förderprogramm hin. Nach verwaltungsinterner Beratung wurden drei Projekte favorisiert, mit welchen sich beworben wurde. Diese sind der Residenzbau, Süd- und Westflügel sowie weitere Arbeiten an der Stiftskirche.

Frau Rippich reicht hierzu entsprechende Unterlagen an die Stadträte aus und erklärt die Finanzierungssummen. Diese Übersicht ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Hintergrund dieses Berichtes ist, dass geklärt werden muss, ob der Stadtrats-beschluss vom 24.08.2014 als Vorratsbeschluss noch Gültigkeit hat für die jetzt vorgesehenen Maßnahmen oder ob ein neuer Beschluss gefasst werden müsste. Diese Frage soll durch die Stadträte beantwortet werden.

Herr Vorsitzender StR Schmidt ist der Ansicht, dass kein neuer Beschluss notwendig ist. Dem können die Stadträte folgen.

Bericht ICOMOS-Treffen

Schwerpunktthema hierbei war der grundsätzliche Umgang mit den immer häufiger gestellten Anträgen auf Abweichung von der Gestaltungssatzung, insbesondere die großflächige Öffnung von Hoffassaden. Es sollte durch ICOMOS klar gestellt werden, dass damit der Status Welterbe nicht gefährdet wird.

Die Einzelfallentscheidungen werden jedes Mal explizit geprüft, um nicht verallgemeinerungsfähig zu werden und auch eine pauschale Festlegung wäre

für ICOMOS nicht tragbar.

Weiterhin thematisiert **Frau Rippich** die Schwierigkeiten, welche sich bei Neubauten ergeben, insbesondere mit Blick auf die Gestaltungssatzung, die hierfür nicht ausreichend ist. Finanziell ist es der Stadt nicht möglich, einen Gestaltungsbeirat hinzuziehen, jedoch soll auf anderem Wege eine Möglichkeit der Unterstützung in Betracht gezogen werden.

Bezüglich des zuerst genannten Themas entsteht eine kurze Diskussion, inwiefern ICOMOS hierbei tatsächlich einzubinden ist oder nicht.

Weitere Themen in der ICOMOS-Runde waren der Sachstand Gartenbau-fachschule sowie Wipertikirche, die Würdigung der Jubiläumsbroschüre durch ICOMOS und die genehmigte Abweichung von der Kappungsgrenze für das Treuhänderhonorar gemäß neuer Städtebauförderrichtlinie. Eine Orts-besichtigung hat nicht stattgefunden, bei dem nächsten Treffen allerdings wird es einen Vororttermin auf dem Stiftsberg geben zur Darstellung der Vorhaben.

Pressetermin – Wettbewerb „Mut zur Lücke“

Dieser Wettbewerb wurde von der Architektenkammer initiiert und die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH hat sich hieran mit der Dovesstraße/Schmale Straße beteiligt. Frau Rippich erklärt, dass sich für diese Lückenbebauung mehr als 30 Architekturbüros beworben haben, wovon 15 Bewerbungen berücksichtigt werden konnten.

Am 16.07.2015 findet das Kolloquium um 13:00 Uhr im Festsaal statt, wozu die Stadträte hiermit herzlich eingeladen sind.

Damit korrigiert **Frau Rippich** die unrichtigen Angaben aus der Mitteldeutschen Zeitung bezüglich des Veranstaltungsortes sowie auch die nicht korrekt angegebene Anzahl von Architekturbüros aus Quedlinburg.

Weiterhin gibt **Frau Rippich** den Stadträten die Preisrichter namentlich bekannt sowie die vorgesehene Terminkette für die Versendung der Unterlagen bis zur Preisverleihung bzw. Ausstellung.

Ausschreibungsverfahren Schmale Str. 56-58

Hierzu stellt **Frau Rippich** den vorgesehenen Zeitplan vor und geht kurz auf die Rahmenbedingungen ein.

zu TOP 4.3.1

Kurze Darstellung zum aktuellen Stand der Erhebung von Ausgleichs-beträgen und Auskunft über die geplante Erhebung in weiteren Gebieten

Zum aktuellen Sachstand trägt **Frau Rippich** vor, dass zum Stichtag 10.06.2015 357 Informationsbriefe versandt wurden innerhalb der vier Gebiete. Es liegen 94 Anträge vor, die sich unterteilen in Einmalzahlung mit 49 Stück und mit Ratenzahlung in 45 Stück. Eingezahlt derzeit sind 161.669,57 EUR. Nicht berücksichtigt hierbei sind die durch die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH betreuten Grundstücke. Diese werden separat geführt.

Als geplanter Einsatz für diese finanziellen Mittel ist u. a. der Abbruch der rückwärtigen Gebäude Neuendorf 28 (Jugendherberge) vorgesehen.

Die Bearbeitung von weiteren Gebieten zur Umsetzung der Ausgleichsbeträge ist derzeit nicht umsetzbar, da der Gutachterausschuss des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation bereits signalisiert hat, keine Kapazitäten mehr zu haben. Ein Antrag wird rein vorsorglich jedoch trotzdem gestellt sowie die ganzen Vorarbeiten schon erledigt, um eine beschleunigte Bearbeitung bzw. Versendung der weiteren Informationsbriefe gewährleisten zu können.

zu TOP 5 **Vorlagen**

zu TOP 5.1 **Revolvierender Mitteleinsatz von Strafzinsen aus der
S t ä d t e b a u f ö r d e r u n g
Vorlage: BV-StRQ/034/15**

Frau Rippich stellt die Beschlussvorlage vor und weist auf das Angebot des Landesverwaltungsamtes aus dem Jahr 2008 hin, wonach die Strafzinsen revolving eingesetzt werden können. Das bedeutet, dass die Strafzinsen für nicht verwendete Fördermittel zunächst gezahlt werden müssen, um dann im Rahmen einer Beantragung diese als Fördermittlersatz wieder zur Verfügung gestellt zu bekommen, allerdings mit einem zusätzlichen Eigenmittelanteil von 25 Prozent bzw. 50 Prozent. Das nennt sich revolving Mitteleinsatz.

Hintergrund der Beschlussvorlage ist, nach den Ausführungen von **Frau Rippich**, dass die Stadträte entscheiden sollen, ob diese Anträge auf revolving Mitteleinsatz gestellt werden sollen oder nicht, um diese Mittel in dem jeweiligen Gebiet wieder einzusetzen zu können.

Die einzelnen Nachfragen der Stadträte beantwortet **Frau Rippich** abschließend und nachvollziehbar.

Es kommt sodann zur Abstimmung.

vorberatend zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6 **Anträge der Fraktionen**

Es werden keine schriftlichen oder mündlichen Anträge gestellt.

zu TOP 7 **Anregungen**

Herr StR Wendler weist darauf hin, dass im Bereich Hölle/Pölle/Stieg sich das Pflaster auflöst und dort erhöhte Stolpergefahr besteht.

Frau Held erklärt hierzu, dass dieser Zustand bereits bekannt ist und man dort schadensbegrenzende Maßnahmen durchgeführt hat. Dieser Bereich müsste jedoch komplett neu gepflastert werden.

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden StR Schmidt**, was die Anregung gewesen sei, konkretisiert Herr StR Wendler sein Anliegen, indem er darum bittet, dass dort nachgesendet wird.

Herr Vorsitzender StR Schmidt bittet darum, dass die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen die Gesamthematik Philopharm samt künftiger Nutzung der Brachflächen, Umnutzung Bestand und Löschwasserversorgung vorstellt.

zu TOP 8

Anfragen

Herr StR Gerdes möchte wissen, wie sich der Sachstand Friedrichsdorfstr. 8 in Bad Suderode darstellt. Dort ist vor dem Haus der Fußweg schon seit Jahren in einem desolaten Zustand und für Fußgänger gesperrt.

Diese Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Herr StR Sporleder möchte wissen, was gegen den massiven Fahrradverkehr auf dem Marktplatz unternommen werden kann. Seiner Ansicht nach werden die Fahrradfahrer immer rücksichtsloser.

Diese Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Herr StR Sporleder möchte wissen, ob die Wiesenpflege im Brühl nicht in Fremdvergabe geleistet werden kann.

Frau Held antwortet hierzu, dass eine private Vergabe bereits durchgeführt wurde, jedoch mit unbefriedigendem Ergebnis, da die Wiesen nicht flächendeckend gemäht werden und sich die Landwirte nur bestimmte Teile herausuchen. Daher wird die Pflege wieder in Eigenregie durch den Bauhof vorgenommen.

Die Anfrage ist beantwortet.

Herr StR Wendler möchte wissen, warum auf bzw. an der Gardinenwiese die Hecke abgeholzt wurde.

Frau Held antwortet hierzu, dass die Hecke auf Stock gesetzt wurde, da sie stark verholzt war und nun wieder neu austreibt.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

Herr StR Sporleder möchte wissen, ob es für die Zuwegung Straße Schlossberg zur Baustelle Stützmauern am Nordhang eine Tonnage-begrenzung gibt? Er befürchtet eventuelle Schäden an den Gebäuden.

Herr Barth informiert diesbezüglich, dass es keine Begrenzung gibt, aber auch nur punktueller Verkehr vorhanden ist. Vor Beginn der Baumaßnahmen wurden

– wie üblich – der Zustand der Straße und angrenzender Gebäude per Foto bzw. Video dokumentiert, um bei ggf. auftretenden Schäden die Baufirma zur Verantwortung ziehen zu können.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

Herr StR Gerdes möchte wissen, ob das Bauschild für den Nordhang in diesen Größendimensionen bzw. aus Holz gefertigt sein muss.

Frau Rippich antwortet, dass die Verwaltung auf die Gestaltung des Bauschildes keinen Einfluss hat, sondern dass Vorgaben des Bundes zu Größe, Aufteilung und Layout eingehalten werden müssen.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

zu **TOP 9** **Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung**

Vor Beginn der nicht öffentlichen Sitzung wird der **TOP Einwohnerfragestunde** aufgerufen.

Es ist kein Bürger anwesend.

Der Vorsitzende, **Herr StR Schmidt**, schließt um 17:53 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu **TOP 17** **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Es wurden keine nicht öffentlichen Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst.

zu **TOP 18** **Schließen der Sitzung**

Der Vorsitzende des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses, **Herr StR Schmidt**, schließt um 18:03 Uhr die Sitzung.

gez. Schmidt
Dieter Schmidt
Vorsitzender
des Bau-, Stadtentwicklungs- und
Sanierungsausschusses Quedlinburg

gez. Rippich
Julia Rippich
stellv. Fachbereichsleiterin Bauen

gez. Ott
Ott

Protokollantin